

Safety2:

# Sicherheit für alle

**AUF DER AUTOPROMOTEC** zeigten die Aussteller nicht nur Maschinen und Equipment, sondern auch Produkte, die der Autofahrer jeden Tag zur eigenen und zur Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer benötigt. So die neue Warnweste »Safety2«.



Die Warnweste im Fahrgastraum wird immer wichtiger. In vielen europäischen Ländern wie Italien, Spanien, Portugal, Österreich aber auch in Kroatien ist das Mitführen von Sicherheitswesten bereits Pflicht. In zahlreichen weiteren Ländern scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, bis Warnwesten zum Schutz der eigenen Person an Bord jedes Fahrzeugs vorhanden sein müssen.

Safety2 ist eine eingetragene Marke der Firma innovationen bauer. Die Entwicklung und eigene Herstellung dieser innovativen Weltneuheit schützt und rettet das eigene Leben – sowie im Ernstfall auch das anderer Verkehrsteilnehmer.

Die Idee von Bauer lautet: »Innovationen einer Warnweste und Verbandskastens«. Dazu bediente sich das Entwicklungsteam von Safety2 der einfachen Formel: 1 + 1 = trotzdem 1! Das Ergebnis – die Verschmelzung einer Warnweste und eines Verbandskastens zu einer Einheit – mag einerseits einfach klingen, ist andererseits jedoch in Notsituationen lebensrettend. Wer anderen zu Hilfe eilt, hat alle Utensilien eines Verbandskastens umgehend parat und kann somit ohne jegliche Zeitverzögerung helfend einschreiten. Durch die auf dem Kopf stehende Inhaltsangabe auf den Taschen, behält der Helfer auch in Stress- und Paniksituationen stets den Überblick. Selbst wenn nur kleine Blessuren zu verarzten sind, ist

kein Zurücklaufen zum eigenen Wagen notwendig, um das benötigte Verbandmaterial zu besorgen.

## EU-Richtlinien beachtet

Um den Kunden beste Qualität zu bieten, wird bei der Produktion fortwährend darauf geachtet, dass nur beste Materialien verarbeitet werden, wie beispielsweise die weltweit erfolgreichen 3M-Reflektorstreifen nach den aktuellsten CE-Richtlinien. Des Weiteren erfüllt Safety2 die europäische Warnschutzwesten-Norm DIN EN 471/Klasse2 für Pkw-Fahrer, als auch die Anforderungen der Verbandskasten-Norm nach DIN 13164.

## Distribution über Handelsketten

Erhältlich sein wird die Marke Safety2 in verschiedenen Einzelhandelsketten zum Verbraucherpreis von ca. 20,- Euro sowie bei Automobilclubs und verschiedenen Automobilherstellern. Letztere stehen bereits mit dem Hersteller Innovationen Bauer in Kontakt, um Safety2 als Ersatz für herkömmliche Verbandskasten als Serienausstattung in neuen Fahrzeugen zu integrieren. Safety2 ist auch für den Einsatz als praktisches Werbegeschenk oder Incentive-Beigabe bestens geeignet.

## Markengerechte Präsentation

Safety2 ist nicht nur für den einzelnen Verkehrsteilnehmer interessant. Für interes-

sierte Unternehmen werden unter dem Markennamen Safety2 premium individuelle Veredelungen angeboten, wie beispielsweise die Aufrüstung der Ausstattung mit einer hochwertigen Taschenlampe und einem Multifunktionswerkzeug oder einer gefütterten Weste für Notfälle in kalten Wintertagen.

## MAK präsentiert neue Designs

Mit neuen Räderdesigns nutzte der italienische Leichtmetall-Felgenrehersteller MAK auf der Autopromotec in Bologna die Gelegenheit, sich dem Publikum vorzustellen. Selbstverständlich präsentierte MAK das gesamte Sortiment.

Das MAK »Volare«, ein innovatives Muster im Mehrspeichen-Stil, spricht die Autofahrer im raffiniert-gehobenen Stil an. Das Rad zeichnet sich durch sportlichen Look und Attraktivität aus. Er passt zu luxuriösen Supercars und großen Limousinen. Das MAK »Volare« weist eine ausbalancierte Struktur auf, die durch die rautenförmige Verarbeitung an den Speichen geschmückt wird.

Zusammen mit den allerneuesten Rädern von MAK bringt der Hersteller das neue Configurator-On-Line Programm ins Spiel. Das ist die neue Software von MAK. Die Website ist über [www.makwheels.it](http://www.makwheels.it) zu erreichen. Sie offenbart alle Ausrüstungsdetails der MAK-Felgen, die auf dem Markt für die entsprechenden Autos erhältlich sind.



MAK teilte seinen Stand in der Halle 19 auf der Autopromotec traditionell mit Yokohama Italia S.p.A und Magri Gomme S. p. A. Letzteres ist ein Unternehmen, das zur Gruppe gehört. Emanuele Roncadori und Guglielmo Bertolinelli, Verkaufsmanager bei MAK, waren über die Publikumsresonanz in Bologna erfreut. »Unsere Erwartungen, eine neue und interessante Zusammenarbeit mit Importeuren und Unternehmen aus Osteuropa zu begründen, sind weit übertroffen